

Gaia Chamber Orchestra

Das Gaia Chamber Orchestra besteht aus professionellen Musikern, die projektmassig zusammenarbeiten und ansonsten als Lehrer und freischaffende Musiker tätig sind. Wann immer möglich werden auch Amateurmusiker und Musikstudenten im Ensemble integriert.

Musikerinnen und Musiker

Sylvie Dambrine	Flöte 1
Anaëlle Le Mintier de Lehelec	Flöte 2

Debora Klein	Oboe 1
Jessica Griebel	Oboe 2

Benedikt Iten	Klarinette 1
Xaver Fässler	Klarinette 2

Vera Röthlisberger	Fagott 1
Laura Gomez Delgado	Fagott 2

HansUlrich Woppmann	Horn 1
Kumiko Jöhli	Horn 2
Shifu Kosaka	Horn 3
Gabriel Brandigi	Horn 4

Norbert Kiser	Trompete 1
Urban Küng	Trompete 2

Urs Bieri	Posaune 1
Roman Wettstein	Posaune 2

Gino Rossit	Tuba
-------------	------

Amber Zemp	Perkussion
Daniel Holzgang	Perkussion

Sabine Moser	Harfe
--------------	-------

Lilia Chepikova	Violine 1
Rafayel Ter-Sahakyan	Violine 1
Xenia Manser	Violine 1
Azat Fishyan	Violine 1
Olga Niklikina	Violine 1
Stefan Eperjesi	Violine 1
Jamal Pyshtijeva	Violine 2
Rafael Martinez	Violine 2
Ahmed Pyshtiyev	Violine 2
Mariya Bazhkova	Violine 2

Barbara Gürth	Viola
Gevorg Aleksanian	Viola
Andrii Tsygankov	Viola

Eliza Khanfina	Cello
Tatsiana Muzykantava	Cello
Tigran Muradyan	Cello

Alexandru Cebanica	Bass
Reinhard Ormanns	Bass

Melanie Gehri Forgeron	Gesang
Kamila Dudova	Gesang

Kamila Dudová, Sopran



Kamila Dudová ist in der Tschechischen Republik geboren und aufgewachsen. Ab dem 17. Lebensjahr erhielt sie Gesangsunterricht. Sie studierte anschliessend Opern- und Konzertgesang an der Hochschule für Musik in Köln in der Meisterklasse bei Prof. Nathalie Usselmann-Kock sowie Prof. Edith Kertézs. Es folgten zahlreiche Meisterkurse, u.a. an Mozarteums in Salzburg u.a. bei Elisabeth Schwarzkopf und Grace Bumbry. Enge Zusammenarbeit mit dem Dirigenten des Berner Stadtorchesters, Hr. Ewald Körner. Neben ihrem Musikstudium studierte *Kamila Dudová* Humanmedizin an der Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn. *Kamila Dudová* ist mehrfache Preisträgerin: 1991 Stipendiatin der Johanna-Löwenherz-Stiftung des Landkreises Neuwied. 1995 Preisträgerin des europäischen Gesangswettbewerbes der Yamaha-Music-Foundation of Europe sowie des Bundesdeutschen Aertzeorchesters 1999. *Kamila Dudová* pflegt eine Konzerttätigkeit, u.a. in Deutschland, Österreich, Tschechien und in der Schweiz. Sie sang u.a. im Berner Münster, Französische Kirche in Bern, Kölner Dom, Bonner Münster, Münchner Gasteig, Prager Dom, Mozarteum in Salzburg. Im Sommer 2015 gab sie ein Solorecital im Rahmen des internationalen Orgelfestes Bonn. Sie war 2014 in Zug in der Rolle der Mother Abess im Musical «Sound of Music» zu hören. Sie hat ein

breites Repertoire vom Barock bis zur Moderne mit dem Schwerpunkt der Romantik. Sie lebt als Ärztin sowie als freischaffende Sopranistin im Kanton Zug.

Melanie Forgeron, Mezzo-Soprano



Melanie Forgeron studierte, nach einem abgeschlossenen Violinstudium am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg, Operngesang an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Frau Prof. Richardson-Smith und schloss das Studium 2005 mit dem Diplom ab. Meisterkurse bei Prof. Michèle Crider, Ks. Brigitte Fassbaender, Prof. Michelle Breedt und Prof. Klesie Kelly rundeten ihre Gesangsausbildung ab. Melanie Forgeron studiert seit 2018 privat bei Dame Gwyneth Jones in Zürich. Von 2005–2010 war Melanie Forgeron festes Ensemblemitglied am Stadttheater Aachen. Zur selben Zeit führten Melanie Forgeron Gastengagements an das Theater Lüneburg als Hänsel in «Hänsel und Gretel», zu den Sommerfestspielen Eutin als Mercedes in «Carmen», an die Staatsoperette Dresden sowohl als Orlofski in «Die Fledermaus», als auch als Carmen in «Carmen», sowie an das Landestheater Detmold als Hänsel. Von 2010–2015 war Melanie Forgeron festes Ensemblemitglied am Theater Bielefeld. Es folgen verschiedene weitere Engagements.

Timothy Darwin Socha, Dirigent



Timothy Darwin Socha, seit 1970 wohnhaft in der Schweiz, wurde in Bakersfield, Kalifornien geboren und wuchs in Ohio auf. Er studierte an der Universität Denver/Colorado, der Musikhochschule Zürich, der Musikhochschule Luzern und besuchte Meisterkurse für Orchesterleitung in England. Er besitzt das Musikschulleiter-Diplom des Verbandes Musikschulen Schweiz. Er ist als Sänger, Regisseur, Produzent, Voice Coach, Chorleiter, Dirigent, Komponist, Arrangeur, Administrator und Projektplaner tätig. Von 1981 bis 2012 leitete er die Musikschule Risch; seit 1981 ist er als Chorleiter der Katholischen Kirche in Rotkreuz tätig. Während zehn Jahre war er Kantonaler Dirigent des Katholischen Kirchenmusikverbandes des Kantons Zug wie auch dessen Vertreter in der Diözese. *Tim* hat zahlreiche Musicals produziert, u. a. «Anatevka», «Little Shop of Horrors» und «Smokey Joe's Café» in Rotkreuz, «South Pacific» und «The Sound of Music» mit der English Theatre Group of Zug, und auch eigene Produktionen wie «3 Devas» und «Music for the Heart» unter Mitwirkung von Solosängern, Chor und Orchester. 2017 und 2018 leitete er die klassischen Konzerte «Music in Autumn». 1986 gründete er den jungen Erwachsenenchor «Gaia Earth Voice», der im In- und Ausland bemerkenswerte Erfolge feiern konnte und heute noch für spezielle Anlässe auftritt. Er bildet sich immer

weiter im Fach Gesang aus und studiert derzeit mit Margaret Chalker (ehemaliger Solistin beim Opernhaus Zürich). Seine eigenen Gesangsschülerinnen sind über die Jahre bei Konzerten und kirchlichen Anlässen aufgetreten. Es ist sein Ziel weiterhin mit talentierten Sängern und Instrumentalisten bei Projekten zu arbeiten, die allen Teilnehmern bereichernde Erfahrungen bereiten.

Lilia Leutenegger, Konzertmeisterin



Lilia Leutenegger wurde 1985 in Voronezh, Russland, geboren und beginnt mit fünf Jahren mit dem Geigenspiel. Nach Abschluss des Staatliche Moskauer Tschaikowski Konservatoriums studierte sie an der Fachhochschule von Turku in Finnland (bei Alexander Vinnitski), an der Musikhochschule Genf (bei Sergey Ostrovsky), der Musikhochschule Lausanne (bei Gyula Stuller und Pierre Amoyal) sowie an der Hochschule der Künste Bern (bei Barbara Doll). Als Solistin und Mitglied einiger Kammermusikgruppen hat sie an verschiedenen internationalen Festivals und Meisterkursen teilgenommen. Während ihres Studiums arbeitete sie bei verschiedenen Orchestern und seit 2015 spielt sie in der Argovia Philharmonic.

Sabine Moser, Harfenistin



Sabine Moser ist in Goldau SZ aufgewachsen und seit kurzem auch wieder dort wohnhaft. Sie studierte Harfe bei Xenia Schindler und Anne Bassand an der Hochschule Luzern. Ihre Studien schloss sie mit dem «Master of Arts in Instrumentalpädagogik» und dem «Master of Arts in Music Performance» ab. Als freischaffende Harfenistin wirkt sie regelmässig in diversen Orchestern und Kammermusikformationen mit, oder tritt als Solistin auf. Begeistert von der irischen Musik gründete sie gemeinsam mit der Violinistin Rahel Marty das Duo Flickflauder, eine erste CD der beiden erschien Ende 2014. Mit viel Freude unterrichtet sie an den Musikschulen Emmen und Kriens. Als Lehrbeauftragte für Fachdidaktik Harfe begleitet sie ausserdem die Studierenden der Hochschule Luzern Musik.